

## Grillparzer, Franz: [sieh, er ist uns wieder gekommen] (1810)

- 1 Sieh, er ist uns wieder gekommen,
- 2 der heitere, festliche Tag.
- 3 Vieles hat uns das Schicksal genommen,
- 4 ach, wir litten so manchen Schlag,
- 5 seit ein kurzes Jahr entschwunden,
- 6 und noch bluten frische Wunden.
  
- 7 Einen Bruder hinausgetrieben
- 8 in das Getümmel der tobenden Welt,
- 9 fern von allen, die ihn lieben,
- 10 auf des Krieges blutigem Feld,
- 11 und – ach, laß mich weinen und schweigen,
- 12 soll ich auch
  
- 13 Doch es konnt uns nicht alles rauben,
- 14 das verfolgende, harte Geschick,
- 15 Liebe ließ es uns und den Glauben
- 16 an ein künftiges, neues Glück,
- 17 Vertraun und Geduld und reine Herzen;
- 18 O! das entwaffnet die herbsten Schmerzen!

(Textopus: [sieh, er ist uns wieder gekommen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44317>)